

Leine-Pokal in Hannover am Sa, 28.4.2018

Am Freitag-Nachmittag fuhr unsere kleine Mannschaft mit Lavinja, Lisa, Niklas, Pavlos, Kornel und Vico und den Betreuern Joachim, Abdul und Roland nach Hannover. Abends wurde zur Eingewöhnung an die fremden Trampoline bis 22 Uhr fleißig trainiert. Nach der Übernachtung in einer zweiten Halle begann dann am Samstag um 7:30 Uhr nochmaliges Einturnen und um 9:30 Uhr der Wettkampf. Zwei Kampfgerichte arbeiteten gleichzeitig, trotzdem war der Finaldurchgang erst um 21 Uhr beendet, und die Siegerehrung mit den 3 Erstplatzierten jeder Wettkampf-Klasse fand statt. Nach nochmaliger Übernachtung mit kurzer Schlaf-Phase und einem Frühstück ging es dann am Sonntag zurück nach Berlin.

Lavinja hat in ihrem ersten "großen" Wettkampf zwar "nur" den 19. Platz erreicht, kann aber stolz darauf sein, nach so kurzer Trainingszeit bei TuSLi schon in einer Elitegruppe mitgesprungen zu sein. Sie kam ohne Fehler durch Pflicht und Kür, musste aber anerkennen, dass viele ihrer Konkurrentinnen bessere Haltung zeigten. Und der ungeliebte $\frac{3}{4}$ Salto rückwärts zur Bauchlandung in der geforderten W11-Pflicht führte auch zu einer relativ flachen Übung. Aber das wird Lavinja sicherlich mit Fleiß und Ehrgeiz im Training bald verbessern.

Bei den Schülern kamen Pavlos auf den 13. und Niklas auf den 17. Platz. Für beide war es ein erster Test, wie weit sie schon sind auf dem Weg zur Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften: Der Weg ist noch lang und beschwerlich! Beide schafften die geforderte W13-Pflicht, jedoch ist die Sprunghöhe noch zu gering und die Haltung noch nicht gut genug. Pavlos turnte seine Kür mit 6,8 Schwierigkeit durch, Niklas kam leider nach dem Rudolph (Salto mit 1,5 Schrauben) auf die Abdeckung, was Übungsabbruch bedeutet.

Vico, Lisa und Kornel traten in der sog. Wettkampfklasse mit etwas leichteren Pflicht-Anforderungen an. Vico nur, weil die Teilnahme in der sog. Leistungsklasse mit den schwierigeren Pflichtübungen erst ab 11 Jahre möglich war, Vico aber erst 10 Jahre alt ist. Er konnte in der Schwierigkeit recht gut mit seinen Konkurrenten mithalten, es fehlte nur an Körperspannung. Besonders beim Betrachten des Siegers bekam Vico große Augen und einen Motivationsschub, im Training noch mehr auf die Haltung zu achten. Lisa konnte ihre große Sprunghöhe leider nicht in Punkte ummünzen, da in der Wettkampfklasse kein ToF (Time of Flight) gemessen wurde. Aber sie kam mit wenig Wandern gut durch ihre Übungen, und Platz 20 von 30 Springerinnen ist ja auch nicht schlecht. Kornel verpatzte zwar seine Pflicht durch Abbruch nach dem 2. Teil, kam aber trotzdem ins Finale. Weil das Finale ab null Punkte gewertet wurde, wie das international üblich ist, setzte sich Kornel mit einer gelungenen tollen Final-Kür an die Spitze seiner Wettkampf-Klasse und erhielt verdient einen Leine-Pokal.

Da unsere TuSLi-Trampoliner sich auch außerhalb der Geräte vorbildlich verhielten, war der Besuch dieses großen Wettkampfes rundum gelungen, auch dank des Einsatzes unserer 3 Betreuer.

Bernd-Dieter Bernt



Frühstück (A)



Einspringen (A)



Vico mit Trainer Abdul (B)



Lisa, Lavinja, Trainer Joachim (B)



v.l.: Lisa, Lavinja, Pavlos, Niklas, Kornel (B)



Kornel (links): 1. Platz (B)



v.l.: Lisa, Vico, Lavinja, Trainer Joachim, Kornel, Pavlos, Niklas (B)



Geschafft! (B)



after-work-dinner (B)

Fotos: A. Saad (A) & R. Schlauch (B)